

Sitzungsvorlage DS 2019/121

Kulturamt
Verena Müller
(Stand: 25.03.2019)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Bildungs- und Kulturausschuss
öffentlich am 08.04.2019

Ravensburg Spielt – Konzept zur Weiterentwicklung

Beschlussvorschlag:

1. Dem vorgestellten Konzept zur Weiterentwicklung von "Ravensburg Spielt" wird zugestimmt.

Sachverhalt:

1. Konzept zur Weiterentwicklung Ravensburg Spielt

Am 26. November 2018 hat der Bildungs- und Kulturausschuss der Ausarbeitung eines Konzepts zur Weiterentwicklung von "Ravensburg spielt" zugestimmt.

Seitdem haben die Verantwortlichen des Kulturamts, des Stadtmarketings sowie des Wirtschaftsforums in unterschiedlichsten Arbeitstreffen gemeinsam mit Geschäftsführer Mike Wutta der Agentur TrendFactory am Konzept zur Weiterentwicklung von Ravensburg gearbeitet.

Der Ansatz beruft sich darauf, Erfolgreiches zu bewahren und zu entwickeln sowie behutsam Neues zu gestalten.

- Das Spielefest "Ravensburg Spielt" soll eine Veranstaltung für die ganze Familie sein, die zum Spielen und Mitmachen einlädt.
- Das Image "Stadt der Spiele" soll bei diesem Fest gelebt und sichtbar gemacht werden – in einem Umkreis von ca. 50 km.
- Die langjährigen Partner (Vereine, Unternehmen, Handel) werden in das Konzept mit einbezogen.
- Punktuelle Veranstaltungen wie z. B. das Kärrelesrennen oder die Eröffnung durch den Oberbürgermeister geben dem Spielefest einen Rahmen.
- Die Spielemeile wird neu strukturiert und nach Themengebieten eingeteilt. Die Angebote der Spielemeile müssen inhaltlich zum Thema "Spielen" passen, hierbei werden die Anbieter der Spielemeile durch die Agentur beraten.
- Drei Bühnen bereichern die Spielemeile und bieten ein abwechslungsreiches Programm über Musik, Tanz, Akrobatik und Sportdarbietungen.
- Ravensburg Spielt wird ein neues Erscheinungsbild erhalten, dafür wird vor Ostern 3 Agenturen zu einem Pitch eingeladen.
- Die Zielgruppe der Jugendlichen wird stärker integriert, hierfür werden Angebote z. B. des "Digitalen Spielens" ins Konzept einbezogen.

Das detaillierte Konzept wird in der Sitzung vorgestellt.

Den Veranstaltern wurde in dieser Arbeitsphase bewusst, dass die Weiterentwicklung von Ravensburg Spielt in 2019 nicht abgeschlossen werden kann, sondern es sich hier um einen mehrjährigen Prozess handelt.

Kosten und Finanzierung:

| Einnahmen | 2019 Ansatz | 2018 IST |
|-------------------------|---------------------|--------------------|
| Mieten und Pachten | 2.700,00 € | 2.800,00 € |
| Erträge aus Verkauf (1) | 40.000,00 € | 327,73 € |
| Medienpartnerschaften | 9.250,00 € | 9.246,00 € |
| Sponsoringerträge (1) | 50.000,00 € | 25.320,57 € |
| Gesamt Einnahmen | 101.950,00 € | 37.694,30 € |

| Ausgaben | | |
|--------------------------|---------------------|--------------------|
| Veranstaltungskosten (1) | 130.000,00 € | 35.155,26 € |
| Betriebshof | 25.000,00 € | 19.241,52 € |
| Öffentlichkeitsarbeit | 40.000,00 € | 35.066,71 € |
| Gesamt Ausgaben | 195.000,00 € | 89.463,49 € |

| | | |
|----------------|---------------------|---------------------|
| DEFIZIT | -93.050,00 € | -51.769,19 € |
|----------------|---------------------|---------------------|

Im Gegensatz zu den IST-Kosten von 2018 ist für "Ravensburg Spielt" im Jahr 2019 der Ansatz um 41.280 € erhöht.

Diese Summe setzt sich zusammen aus

- Mehrkosten Betriebshof 5.800 €
- Mehrkosten Öffentlichkeitsarbeit 5.000 € (für neues Erscheinungsbild)
- Konzeptumsetzung: 20.000 €
- zusätzliches Budget für neue Elemente: 10.500 €

Zu (1): Für die Umsetzung von neuen Elementen wurde eine Summe von 65.000 € im Haushaltsplan bei den Veranstaltungskosten angesetzt. Diesen stehen jedoch höhere Einnahmen in Höhe dieser Summe entgegen. Diese Einnahmen könnten sich generieren lassen durch:

- Sponsoringbeträge für ausgewählte Aktionen
- Eintrittsbändel, der zur Nutzung einiger ausgewählter neuer Elemente berechtigt
- Schutzgebühr für Unternehmen für Stände auf der Spielemeile (abgestuft nach "Anlieger", "Ravensburger Firmen" und "externen Unternehmen").

| Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.) | |
|--|---------|
| Neues Erscheinungsbild (Grafikleistungen) | 5.000 € |

| Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen) | |
|---|----------|
| Sachkosten (wie oben dargestellt) | 88.050 € |
| Interne Verrechnungskosten (Personal, Druckkosten, Porto etc) | 37.467 € |

| Mittelbereitstellung im Haushalt 2019 und Finanzplan bis 2021 |
|--|
| Ergebnishaushalt: Kostenstelle 5750720041, betrifft alle Sachkonten des Produkts |
| Finanzhaushalt: Auftragsnummer Finanzhaushalt |